Herren Verbandsliga Gr. West

TV 1861 Wallau : Tischtennisclub Elz II
Samstag, 04.12.2021, 17:30 Uhr

Tischtennisclub Elz II stockt Punktekonto in der Herren Verbandsliga Gr. West auf

Auch dank der ungeschlagenen Frackowiak und Seyffert konnte der Tischtennisclub Elz II das Auswärtsspiel beim TV 1861 Wallau in der Herren Verbandsliga Gr. West mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, ehe Rene Loraing den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kolling / Rehm bekamen es im ersten Spiel mit Loraing / Stein zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kolling / Rehm am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Beul / Mauer letztlich auf Lager, um Frackowiak / Seyffert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 5:11, 6:11. Kleinort / Gerhardt hatten gegen Rahimzadeh / Montimurro beim 4:11, 3:11, 6:11 wenig auszurichten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Maurice Kolling, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Kay Seyffert, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Beul das Match mit 1:3 gegen Piotr Frackowiak abgab. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Malte Rehm beim 15:13, 13:15, 11:8, 11:4 gegen Jeschwan Rahimzadeh doch überlegen. Tobias Kleinort hatte gegen Rene Loraing indes beim 7:11, 6:11, 9:11 kaum eine Chance. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Simon Mauer konnte im Spiel gegen Aaron Stein einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen wenig später Thomas Gerhardt letztlich im Repertoire, um Cedric Montimurro final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV 1861 Wallau und Tischtennisclub Elz II in die Box. Zwischenzeitlich konnte Maurice Kolling zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Piotr Frackowiak aber trotzdem deutlich mit 1:3. Einen Erfolg verpasste anschließend Christian Beul bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Kay Seyffert. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Malte Rehm bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Rene Loraing noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der TV 1861 Wallau in der Saison nun einen Saison-Sieg, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.12.2021 gegen den VfR Wiesbaden an. Für den Tischtennisclub Elz II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1862 Anspach II am 11.12.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV 1861 Wallau
Doppel: Kolling / Rehm 1:0, Beul / Mauer 0:1, Kleinort / Gerhardt 0:1
Einzel: M. Kolling 0:2, C. Beul 0:2, M. Rehm 1:1, T. Kleinort 0:1, S. Mauer 1:0, T. Gerhardt 0:1
Tischtennisclub Elz II
Doppel: Frackowiak / Seyffert 1:0, Loraing / Stein 0:1, Rahimzadeh / Montimurro 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (21:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: P. Frackowiak 2:0, K. Seyffert 2:0, R. Loraing 2:0, J. Rahimzadeh 0:1, C. Montimurro 1:0, A. Stein 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (21:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").